



Vier Frauen, 2017, 20x20cm, Scrafitto



aus Bali, 2018, 80x60cm, Materialcollage



Dreifacher Mohn, 2015, 60x80cm, Acryl

Curriculum Vitae – **Lebenslauf**



geb. 1955 in Gladbeck/ Westfalen – verheiratet – eine Tochter

- 1974 Abitur ebenda – Besuch von Gestaltungskursen bei Boris Schaub, Künstler
- 1975 Beginn des Lehramtsstudiums für Volksschulen in Nürnberg mit den Prüfungsschwerpunkten Kunst – Deutsch – Geografie und grundlegender Ausbildung in Psychologie und Pädagogik
 - Hier: diverse Seminare und Teilnahme an der Malklasse von Prof. Dr. Kaufmann und Gestaltungskurse bei Wendelin Kusche (fränkischer Künstler)
- 1979 1. Lehramtsprüfung – Referendarin in Fürth
- 1983 2. Lehramtsprüfung – Übernahme in den Schuldienst in der Stadt Fürth
 - Schwerpunkt: Arbeit mit Schülern und Ausbildung von Lehrern in bildender Kunst, Musik, Theater
 - Parallel dazu vertiefende Auseinandersetzung mit Kunst , Theater und Literatur
 - Ausbildung in ganzheitlichen Techniken und deren Einbringung in die künstlerischen und pädagogische Projekte:
 - Maltherapie - Zertifikat
 - Musiktherapie- Zertifikat
 - Kinesiologie- Zertifikat
 - T´ai chi
 - Atemtherapie: Diplom als Atemlehrerin nach L. Orr und St. Grof

2008 Austritt aus dem aktiven Schulleben und Niederlassung als freischaffende Künstlerin in Vorra/ Nürnberger Land

- Hier Arbeit mit Erwachsenen und Kindern in Malkursen
- Ausstellungen in div. Einrichtungen allein und mit anderen Künstlern aus Vorra
- Verstärkte Fortbildung an den freien Akademien Wildkogel, Kolbermoor, Aschau

2013 Umzug nach Bernau am Chiemsee

- Arbeit als freischaffende Künstlerin mit diversen Ausstellungen
- 2015 Gründungsmitglied des Kunstkreises Bernau
- 2015 /16 Ausbildung in KIP: Katathym Imaginative Psychotherapie
- 2015 – 2017 Ausbildung zur anerkannten Systemaufstellerin nach DGfS
- 2016 Ausbildung zur Hypnosetherapeutin

„Man hat noch nicht entdeckt, dass die Natur mehr in der Tiefe liegt, als in der Oberfläche. Denn, hören Sie, man kann die Oberfläche verändern, schmücken, herausputzen. Aber man kann die Tiefe nicht berühren, ohne die Wahrheit zu berühren.“ (Paul Cezanne)